

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 6-7/2023

SchauSpielHaus

MalerSaal

und andere Orte

Junges Schauspielhaus

Wiesendamm 28 / 22305 HH / PK7 (€ 14/erm. 8)

1/Do

Hamburger Theaterfestival
Berliner Ensemble
Der Theatermacher
19.30-21.30 / € 69-18
18.30 Einführung

NEW HAMBURG

Ministerium für Einsamkeit

Kastenmüller / Laberenz / Fiedler
Mit: Behren, Kampwirth, Rudolph, Schölp, Stucky
und Bewohner*innen der Veddel
19.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73
Pay what you can / Karten können reserviert werden

2/Fr

Die acht Oktavhefte

von Franz Kafka
Luz / Müller / Bischoff / Bleuler / Weibel / Haugk
Mit: Kampwirth, Nikolaus, Pintaudi, Rudolph,
Stucky, Weber
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

NEW HAMBURG

Frauencafé

10.00-12.00 / café nova / Eintritt frei

Morning

von Simon Stephens
aus dem Englischen von Barbara Christ
Eine SchauspielRaum-Produktion
Figueras / Schickelanz / Bhatti / Wiebel / Brust
Mit: Citozi, Douo, Lazar, Lutter, Ndiaye, Nguyen
19.00-20.10 / Große Bühne Wiesendamm

3/Sa

Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel,
Sybille Meier und Andrea Schwieter
Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!« von
Tom Lanoye und Luk Perceval
Deutsch von Rainer Kersten
Koproduktion Salzburger Festspiele 2021
Henkel / Brack / Bruns / Casper / Baud / Meier, Schwieter
Mit: Beckmann, Hara, Krause, Schmidt, Solbach,
Strong, Stucky, Van Boven, Weber
19.00-23.00 / PK3 (€ 53-11)

Der SuperTag

Zum Ende der Theatersaison erklären
wir gleich drei Tage zum Super(Spar)Tag.
Hier gibt es alle Karten 50 % ermäßigt –
und zwar für alle!
»Günther Gründgens – allerdings mit
anderem Text und auch anderer Melodie«
am 11/6 / »Der Kirschgarten« am 22/6 /
»Die Freiheit einer Frau« am 2/7
Der Rabatt/ Sparpreis wird bei der Online-
Buchung, im Kartenbüro so wie telefonisch
automatisch angewendet und ist nicht
mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

4/So

KAIROS-Preis 2023

Verleihung des europäischen Kulturpreises
der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
11.00 / Geschlossene Veranstaltung

Caesar

von William Shakespeare / Übersetzung: August Wil-
helm Schlegel / Bearbeitung: Elisabeth Plessen
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022
In Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg
Pucher / Ubenauf / Peller / Witt / Uhe
Mit: Dippe, Gerling, Hara, Ostendorf, Stucky, Weiss
20.00-21.40 / PK2 (€ 40-9)

5/Mo

Fleisch

von Gillian Greer / Deutsch von Ulrike Syha
Redder / Park / Harms / Könnecke / Györfy
Mit: Krause, Kröger, Nikolaus
20.00-21.10 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

6/Di

Zum 25. Mai!

Coolhaze

von Studio Braun
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Dahnke /
Hoffmann / Speckenbach / Krawen / Blunck / Lomsché
Mit: Blunck, Hannig, Hien, Hübner, Israel, Palminger,
Rachut, Schamoni, Stockhaus, Strunk, Weiss /
Musik: Brunnhorst, Busse, Harantyanan, Hardt,
van Hettinga, Hoffmann, Hornung, Ilina-Frolikov,
Kacza, Leuschner, May, Protze, Rust, Stick, Ueber-
schär / John, Kotelevskaya, Kuhr, Löhrwald, Strass,
Trautvetter, Weigt / Kamera: Hassmann
20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)

7/Mi

Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgensternen«
von Karl Ove Knausgård / Bearbeitung: Armin Kerber
Bodo / Zandonai / Remete / von Heydenaber /
Keresztes / Ujvari / Dahnke / Haugk, Veress
Mit: Dippe, Hannig, Israel, Jöde, Jörissen, John,
Rau, Scheidt, Thümer, Weiss, Weber, Wieneringer
19.30 / PK2 (€ 40-9) **MittwochAbo**

NEW HAMBURG

Ministerium für Einsamkeit

19.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73
Pay what you can / Karten können reserviert werden
anschl. Publikumsgespräch

8/Do

Das Schloss

von Franz Kafka
Bodo / Schnäbel / Nagy / von Heydenaber /
Keresztes / Ressin / Varga / Rocamora / Torà /
Meier, Veress
Mit: Beckmann, Dippe, Israel, Jöde, Kampwirth,
Krause, Ljubek, Rau, Stucky, Thümer, Weber
sowie Hardt, von Heydenaber, Rager, Ritz/Vogele,
Winnitzky
19.30-21.30 / PK2 (€ 40-9)

9/Fr

Kindeswohl

von Ian McEwan
Bühnenadaption des Romans »The Children Act«
von Karin Beier und Sybille Meier
aus dem Englischen von Werner Schmitz
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Meier
Mit: Behren, Dippe, Herwig, Jöde, Kampwirth, Wieneringer
sowie Heupel, Kasai, Tessmann
20.00-22.05 / PK3 (€ 53-11)

10/Sa

Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer
Deutsch von Thomas Kruckemeyer
Stölzl / Harm / Breitenbach / Maurer / ter Meulen /
Wegmann / Noe / Fiedler, Tschirner
Mit: Alpen, Ateşçi, Bause, Beckmann, Gerling, Hoevels,
Krause, Ostendorf, Safaei-Rad, Weiss sowie Breiten-
bach, Dugast, Fracaro, Marshall, Tessmann
19.30-22.05 / PK3 (€ 53-11)

Konzert

Lars Rudolph und Thilo Schölp

»How to hypnotize a snake« –
Schlangenrituale und deren Musik
22.00 / TheaterRestaurant / Hutspende

Premiere

Onkel Wanja⁸⁺ denn sie verdienen nicht, was sie tun

nach Motiven von Anton Čechov
Nolting / Schumacher / Bekić, Hamm/ Boiten
Jević
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Rosinski, Stallard
In Kooperation mit der Theaterakademie der
Hochschule für Musik und Theater Hamburg.
Ermöglicht durch Claussen-Simon-Stiftung
17.00 / Studio Wiesendamm



11/^{So}

Zum letzten Mal! / Der SuperTag

**Günther Gründgens –
ein Leben, zu wahr,
um schön zu sein**Musikalischer Festakt
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Bürk, Sienknecht / Grot / Dahnke / Meier
Mit: Dippe, Gerling, Kampwirth, Paravicini, Richter,
Sienknecht, Wittenborn und Bödder, Rausch
19.30-21.30 / PK2 (€ 40-9)12/^{Mo}13/^{Di}14/^{Mi}**Die Präsidentinnen**von Werner Schwab
Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow /
Keresztes / Juchheim / Meier, Veress
Mit: Beckmann, Hannig, Stucky und Chor
20.00-21.35 / PK2 (€ 40-9)15/^{Do}**Die Nibelungen –
allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie**von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Beckmann, Dippe, Hannig, John, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / PK2 (€ 40-9)16/^{Fr}**Macbeth**nach William Shakespeare
Henkel / Brack, Park / Braga Peretzki,
Harms / Bernhardt, Gajek / Weise /
Stellwag / Koberg, Denkewitz
Mit: Kampwirth, Richter, Rudolph, Strong,
Van Boven, Weber sowie Kinderchor
20.00-22.20 / PK3 (€ 53-11)17/^{Sa}**Die acht Oktavhefte**von Franz Kafka
20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)18/^{So}**Der Morgenstern**Theateradaption des Romans »Morgensternen«
von Karl Ove Knausgård
in der Bearbeitung von Armin Kerber
16.00 / PK2 (€ 40-9) **SonntagmittagAbo**19/^{Mo}20/^{Di}21/^{Mi}22/^{Do}

Zum letzten Mal! / Der SuperTag

Der Kirschgartennach Anton Čechov
mit Texten von Dawn King
Mitchell / Eales / Freiberg / Doran / Wharton /
Clark / Gee / Thompson / Butt / Meier, Györfy
Mit: Behren, Bühnen, Gerling, Hannig, Hara,
Hellenkemper, Jöde, Naylor, Schnabel, Weber,
Wieninger sowie Fracaro, Heupel, Marshall, Rizou /
Ehring, Koniecki, Redder, Renke
20.00-21.30 / PK2 (€ 40-9)
19.30 Einführung23/^{Fr}**Effi Briest – allerdings
mit anderem Text und
auch anderer Melodie**von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Theodor Fontane
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)Eingeladen zum
**THEATER
TREFFEN
2016****Blick hinter
die Kulissen**Führung durch das SchauspielHaus
11.00 u. 13.00 / Treffpunkt Haupteingang / € 6

NEW HAMBURG

**Ministerium für
Einsamkeit**19.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73
Pay what you can / Karten können reserviert werden**Fleisch**von Gillian Greer / Deutsch von Ulrike Syha
20.00-21.10 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

DachSalon

So lonelyGespräch über Theater, gesellschaftliche Isolierung
und das »Ministerium für Einsamkeit«.
19.00 / RangFoyer / Eintritt frei, Anmeldung unter:
kartenservice@schauspielhaus.de

Abschlussinszenierungen Regie Schauspiel

**Didn't mean to
make you cry****Törleß**

Regie: Alina Sobotta

Ein Inspektor kommt

Regie: Kilian Prigge

Phädra killing me softly

Regie: Antonie Zschoch

Ein ruhiges Leben

Regie: Moritz Rux

**3024 Unique Ice Cream
Flavours DIY**

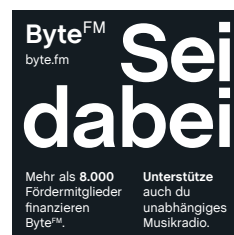
Regie: Ilario Raschér

13/6 bis 17/6 / MalerSaal
Bekanntgabe des Spielplans und Vor-
verkaufsstart: 8/5
€ 14/erm. 8
Tagesticket (2 Vorst.) € 20/erm. 12

NEW HAMBURG

**Ministerium für
Einsamkeit**19.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73
Pay what you can / Karten können reserviert werden**Fleisch**von Gillian Greer
Deutsch von Ulrike Syha
19.30-20.40 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)**Fleisch**von Gillian Greer
Deutsch von Ulrike Syha
20.00-21.10 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

FLEX-Festival 2023

**Onkel Wanja⁸⁺
denn sie verdienen nicht,
was sie tun**nach Motiven von Anton Čechov
10.30 / Studio Wiesendamm**Onkel Wanja⁸⁺
denn sie verdienen nicht,
was sie tun**nach Motiven von Anton Čechov
10.30 / Studio Wiesendamm**Morning**von Simon Stephens
aus dem Englischen von Barbara Christ
Eine SchauspielRaum-Produktion
19.00-20.10 / Große Bühne Wiesendamm**Onkel Wanja⁸⁺
denn sie verdienen nicht,
was sie tun**nach Motiven von Anton Čechov
10.30 / Studio Wiesendamm**FLEX-Festival**das Hamburger Schultheaterfestival 2023
Große Bühne Wiesendamm
Karten buchbar ab 15/5/2023**FLEX-Festival**das Hamburger Schultheaterfestival 2023
Große Bühne Wiesendamm
Karten buchbar ab 15/5/2023**FLEX-Festival**das Hamburger Schultheaterfestival 2023
Große Bühne Wiesendamm
Karten buchbar ab 15/5/2023**FLEX-Festival**das Hamburger Schultheaterfestival 2023
Große Bühne Wiesendamm
Karten buchbar ab 15/5/2023**FLEX-Festival**das Hamburger Schultheaterfestival 2023
Große Bühne Wiesendamm
Karten buchbar ab 15/5/2023

24/Sa **Der Morgenstern**
Theateradaption des Romans »Morgenstjernen«
von Karl Ove Knausgård
in der Bearbeitung von Armin Kerber
20.00 / PK3 (€ 53-11)

25/So **Macbeth**
nach William Shakespeare
19.30-21.50 / PK2 (€ 40-9)

26/Mo

27/Di

**Wir wünschen unserem
Publikum einen schönen
Sommer!**
**Am 15/9 eröffnen wir die
Spielzeit 2023-24.**

28/Mi Kampf der Künste
Best of Poetry Slam
The funny side of Slam
20.00 / € 27-15

29/Do **Der lange Schlaf**
von Finegan Kruckemeyer
Deutsch von Thomas Kruckemeyer
20.00-22.35 / PK2 (€ 40-9)

Zum 60. Mall

30/Fr **Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie**
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoi
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)

Juli

1/Sa **Der Morgenstern**
Theateradaption des Romans »Morgenstjernen«
von Karl Ove Knausgård
in der Bearbeitung von Armin Kerber
19.30 / PK3 (€ 53-11) / **WochenendAbo, SpielzeitAbo II**

2/So **Die Freiheit einer Frau**
nach dem Buch von Edouard Louis
Richter / Hoffmann / Besuch / ter Meulen /
Dupouey / La Hengst / Freitag / Heine
Mit: Behren, Israel, Jöde, Mattes, Nikolaus sowie
Devlin, La Hengst, Schwarz
19.30-22.00 / PK2 (€ 40-9)

3/Mo Gastspiel
**Die Bratschen
von Miranda**
Perlen der Musik – allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
19.30-21.15 / PK2 (€ 40-9)

4/Di

5/Mi Live
Die Känguru-Comics
Mit: Bernd Kiesel, Marc-Uwe Kling
19.30 / € 25/erm. 15

6/Do **Coolhaze**
von Studio Braun
20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)

NEW HAMBURG
Jam Session
19.30-22.00 / café nova / Eintritt frei

NEW HAMBURG / **Zum letzten Mall**
**Ministerium für
Einsamkeit**

19.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73
Pay what you can / Karten können reserviert werden
anschl. Publikumsgespräch

**BACKSTAGE-
Festival 2023
Point of View**

Eröffnung

Leitung: Michael Müller, Marie Petzold
26/6, 16.00 / MalerSaal / Eintritt frei

Einfach ICH in Großbuchstaben
Leitung: Benjamin Böcker, Petra Jeroma,
Antonia Rehfuß
26/6, 18.00 / 27/6, 11.00
MalerSaal / € 7,50/erm. 6

Schreibwerkstatt: Alles matscht

Leitung: Carsten Brandau
27/6, 19.30
TheaterRestaurant / € 7,50/erm. 6

TotArt

Leitung: Roland Matthies,
Franca Rosa von Sobbe
28/6, 12.00 u. 18.00
MalerSaal / € 7,50/erm. 6

Es bleibt in der Familie

Leitung: Marie Petzold
29/6, 19.00 / 30/6, 12.00 u. 18.00
MalerSaal / € 7,50/erm. 6

unkonkret in Duisburg stehen

Leitung: Manfred Hüttmann
1/7 u. 2/7, 19.00 / MalerSaal / € 7,50/erm. 6

FUTSCH

Leitung: Gesche Lundbeck
3/7 u. 4/7, 19.00 / MalerSaal / € 7,50/erm. 6

zwischen den Sternen

Leitung: Pia Düsterhus, Ute Hannig
27/6, 19.00 / 28/6, 29/6, 4/7, 5/7 je 18.00
RangFoyer / € 7,50/erm. 6

Diese Cola schmeckt nach Zukunft!

Leitung: Francoise Hüsges,
Michael Müller
5/7 u. 6/7, 19.00 / MalerSaal / € 7,50/erm. 6

**Salon Arsenalna
Салон Арсенальна**

Nº7: Konzert / Концерт
Ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur,
Musik und Zusammenkommen
20.15 / TheaterRestaurant / € 12/erm. 7

**Der Kartenservice ist in
den Sommerferien von
13/7 bis einschließlich
13/8 geschlossen.**

Wutschweiger 8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
aus dem Flämischen von Barbara Buri
Schumacher / Matthias
Mit: Bihler, Mauchle
10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

Wutschweiger 8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
aus dem Flämischen von Barbara Buri
10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

Wutschweiger 8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
aus dem Flämischen von Barbara Buri
10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

**Ausblick – ab
sofort buchbar!**

ANTHROPOLIS

Eine Serie in fünf Folgen
von Roland Schimmelpfennig
Regie: Karin Beier
Alle Termine bis Juli 2024 (€ 84-10)

**Charly Hübner und
Ensemble Resonanz**

mercy seat – winterreise
2/10/Mo 19.30 / PK3 (€ 53-11)
3/10/Di 19.30 / PK3 (€ 53-11)

Josef Hader

Hader on Ice
15/11/Mi 19.30 / PK2 (€ 40-9)

Heinz Strunk

Der gelbe Elefant
26/11/So 20.00 / € 29/erm. 16

Junges SchauspielHaus

Making of Sophie Scholl 13+

21/9/Do 19.00, 22/9/Fr 19.00,
23/9/Sa 19.00, 26/9/Di 10.30,
27/9/Mi 10.30, 28/9/Do 10.30,
29/9/Fr 19.00, 30/9/Sa 19.00
PK7 (€ 14/erm. 8)

Rocko Schamoni

Dummheit als Weg
7/12/Do 20.00 / € 29/erm. 16

Sophie Passmann

Live 2023
25/10/Mi 20.00 / € 25/erm. 15

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

Zum letzten Mal!

Günther Gründgens – ein Leben, zu wahr, um schön zu sein

Musikalischer Festakt
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

„Bestens unterhalten und gelaunt verlässt man das Klubhaus – pardon: Theater – und nur höchst ungern die fantastischen Schauspieler und zugleich Musiker, Sänger und Biografen von Günther Gründgens. Ein Abend, so belebend und beglückend, so heiter und hintersinnig, frisch und frei – zu schön, um wahr zu sein?“ (SWR2)

Am 11/6 / SchauspielHaus



Jan-Peter Kampwirth, Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn
Foto: Matthias Horn

Extras

Konzert

Lars Rudolph und Thilo Schölpen »How to hypnotize a snake«

Schlangenrituale und deren Musik

Als „Tier welches einen Raum verschlucken kann“ beschreiben Rudolph und Schölpen die bei einer Reise durch Indien erlernte Kunst der „Snake Charmin' Music“.

Mit: Lars Rudolph (Trompete, Elektronik),
Thilo Schölpen (Piano, Elektronik)

Am 10/6 / TheaterRestaurant

DachSalon

So lonely

Gespräch über Theater, gesellschaftliche Isolierung und das
»Ministerium für Einsamkeit«

Seit es die Moderne gibt, gibt es Einsamkeit – so eine gängige Kritik. Entwurzelt und seiner sozialen Bindungen beraubt, lebt und stirbt der moderne Mensch allein. Tatsächlich wird Einsamkeit heute als eine Krankheit verstanden, die ganze Gesellschaften befällt und die mit staatlich organisierten Aktionsplänen und eigenen Ministerien, etwa in Japan, behandelt werden muss. Aus Anlass der künstlerischen Intervention von NEW HAMBURG auf der Veddel, »Ministerium für Einsamkeit«, möchten wir die gesellschaftliche Wirklichkeit der Einsamkeit befragen und erkunden, welche Antworten das gegenwärtige Theater auf die Einsamkeit geben kann.

Mit Gästen aus Dramaturgie, Wissenschaft und Praxis

Konzept, Organisation, Moderation: Mirjam Groll, Noah Holtwiesche, Martin Jörg Schäfer / Eine Kooperation der Universität Hamburg (Professur Neuere deutsche Literatur/Theaterforschung), der Theaterakademie und des Deutschen Schauspielhauses

Am 13/6 / RangFoyer

BACKSTAGE-Festival

Der Jugendclub am SchauspielHaus

Point of View

Die Grenzen zwischen dem, was ich bin und dem, was ich sein soll, sind schwer zu ziehen. Was entscheide ich eigentlich noch selbst in dieser undurchschaubaren Welt? Und was ist mit echter Realness und meinem Selbst? Ich will Inhalte, die wirklich interessieren. Meine Freund*innen haben jetzt die BeReal-App: Push-Nachricht, in zwei Minuten ein Bild aufnehmen, Front- und Rückkamera fotografieren gleichzeitig, in der Vorschau nur die Ansicht einer Kamera, gepostet werden beide Bilder. Es kommt also ganz auf den Standpunkt an und die Frage „Was will ich von mir zeigen und wie selbstbestimmt bin ich?“ „Filterlos und Spontan“ vs. „Follower*innen und Fakeness“. Ist das jetzt „wirklich“? Die BACKSTAGE-Gruppen und die Schreibwerkstatt haben sich auf sehr unterschiedliche Arten mit ihren Standpunkten und Sichtweisen beschäftigt. Es ist abzuwarten, ob ranzige Sofa-Abhäng-Selfies in unserem Festival-Feed landen.

Das Festival wird unterstützt durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V.

Vom 26/6-6/7 / MalerSaal

Zum letzten Mal!



Der Kirschgarten

nach Anton Čechov / mit Texten von Dawn King
Regie: Katie Mitchell

„Es ist faszinierend, wie präzise Mitchell diesen Abend technisch durchchoreographiert hat. Der Kirschgarten ist in seiner Radikalität beeindruckend konsequent und lädt ein zum Perspektivwechsel.“ (NDR Kultur)

Am 22/6 / SchauspielHaus

Eva Bühnen, Sandra Gerling
Foto: Stephen Cummiskey

Extras

Die Bratschen von Miranda

Perlen der Musik – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

Das Warten hat ein Ende! Endlich lässt das Nationalorchester von Miranda seine elementare musikalische Urgewalt über Hamburg hereinbrechen. Freuen Sie sich auf 100 Minuten musikalische Feinschmeckerei mit rhythmisch gepfeffelter Lebenslust aus einem unbekannten Land zwischen gestern und morgen.

Lassen Sie sich von zwölf Bratschen und einer Rassel in eine wahrhaft exotische Welt verführen, die klassische sowie traditionell-mirandolesische Klänge zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen verbindet. Ein kammertheatralisches Platzkonzert von und mit der Bratschengruppe des NDR Elbphilharmonie Orchesters.

Am 3/7 / SchauSpielHaus

Salon Arsenalna Салон Арсенальна

№7: Konzert / Концерт

In deutscher und ukrainischer Sprache
німецькою та українською мовами

Einmal im Monat findet sich der »Salon Arsenalna« im Theater-Restaurant zusammen, um Literatur aus der Ukraine zu lesen und anhand von Texten, Bildern und Musik ins Gespräch über das Land zu kommen. In den vergangenen sechs Veranstaltungen konnten nicht nur Texte von ukrainischen Autor*innen vorgestellt werden, sondern auch die ganz persönlichen Geschichten und Perspektiven von Menschen, die aus der Ukraine nach Hamburg gekommen sind. Die letzte Ausgabe in dieser Spielzeit ist der Musik gewidmet. Musik, die verbindet, und vielleicht das transportiert, was mit Worten nicht zu sagen ist: Sehnsucht, Hoffnung und Empowerment. Ein Salon, der eine Feier des Lebens gegen den Krieg stellt.

Mit Musiker*innen aus der Ukraine, sowie Martin Györfy, Ute Hannig, Ludwig Haugk, Nika Kushnir, Iryna Lazer und weiteren Gästen.

Am 4/7 / TheaterRestaurant

Die Känguru-Comics live

Gemeinsam mit dem Zeichner Bernd Kissel führt Marc-Uwe Kling seine berühmten Känguru-Geschichten als Comicstrip fort. Die besten Comics auf der großen Leinwand und Marc-Uwe (Texter und Känguru-Mitbewohner) liest sie vor. Bernd Kissel (Zeichner und Hundebesitzer) zeichnet derweil live einen Comic, der Panel für Panel mit dem Publikum entwickelt wird. Wird extrem witzig.

Am 5/7 / SchauSpielHaus

Zum letzten Mal!

Die Freiheit einer Frau

nach dem Buch von Édouard Louis
Regie: Falk Richter

„Richter inszeniert das Stück [...] als kurzweiliges, vielschichtiges Kaleidoskop einer prekären Frauenbiografie. [...] Souverän nutzt Falk Richter alle Mittel des Theaters, um von Geschlechterrollen, Identität und Klasse zu erzählen.“ (dpa)

Am 2/7 / SchauSpielHaus

Eva Mattes, Paul Behren
Foto: Matthias Horn

Repertoire

Anna Karenina –

allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht nach Lew Tolstoi
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Im Verstoß gegen gesellschaftliche Gepflogenheiten geht Anna Karenina auch in dieser Radioshow an ihrer leidenschaftlichen Liebe zugrunde – allerdings nicht sang- und auch nicht klanglos.
Am 30/6 / SchauSpielHaus

Caesar

von William Shakespeare
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel
bearbeitet von Elisabeth Plessen
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022 in Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg / Regie: Stefan Pucher
Wer alles um sich herum zerstört, um seine Macht zu erhalten, steht mit einem Fuß bereits am Abgrund.
Am 4/6 / SchauSpielHaus

Coolhaze

von Studio Braun / Regie: Studio Braun
Kleists »Michael Kohlhaas« wird als Action-Musical mit erotischen Horrorszeneen verfilmt, doch am Set ist die Atmosphäre vergiftet.
Am 6/6, 6/7 / SchauSpielHaus

Das Schloss

von Franz Kafka / Regie: Viktor Bodo
Der Fremde K. versucht, in die Mitte der Gesellschaft vorzudringen. Doch was ist Bluff, was wirklich?
Am 8/6 / SchauSpielHaus

Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer / Deutsch von Thomas Kruckemeyer
Regie: Philipp Stölzl
2030: Wozu ist die Menschheit bereit, um sich selbst noch zu retten? Was, wenn das Leben der Menschen ein Jahr lang still stünde?
Am 10/6, 29/6 / SchauSpielHaus

Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgenstjernen«
von Karl Ove Knausgård / in der Bearbeitung von Armin Kerber
Regie: Viktor Bodo
Normale Menschen mit normalen Krisen in einer normalen skandinavischen Stadt. Arber irgendetwas ist anders an diesem Sommertag ...
Am 7/6, 18/6, 24/6, 1/7 / SchauSpielHaus

Die acht Oktavhefte

von Franz Kafka / in einer Fassung von Thom Luz
Regie: Thom Luz
Franz Kafkas Notizhefte sind ein Labyrinth voller Bilder, Rätsel, Gedanken und Träume. Durchtränkt von Musikalität, Humor und Poesie.
Am 2/6, 17/6 / SchauSpielHaus

Die Nibelungen –

allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Rock-Antenne Walhalla präsentiert: das Nibelungenlied! Extreme Emotionen, große Heldentaten und Ströme von Blut sind garantiert in dieser Folge der Radioshow.
Am 15/6 / SchauSpielHaus

Repertoire

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab / Regie: Viktor Bodo
Abgründig, bitterböse und gnadenlos komisch seziert Werner Schwab in seinem längst zum modernen Klassiker avancierten Fäkalidrama die Welt.
Am 14/6 / SchauspielHaus

Effi Briest –

allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht / nach Theodor Fontane
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht
Effi wird verheiratet und hat eine Affäre. Auch in dieser Radio-show büßt sie bitter für ihre Rebellion als eine der drei großen Ehebrecherinnen der Weltliteratur.
Am 23/6 / SchauspielHaus

Fleisch

von Gillian Greer / Deutsch von Ulrike Syha / Regie: Julia Redder
Maxine erzählt ihrem Exfreund Ronan von ihrem Roman, in dem sie über die Nacht schreiben wird, in der er ohne Einverständnis mit ihr Sex hatte – aber seine Erinnerungen passen nicht zu ihren.
Am 5/6, 12/6, 18/6, 20/6 / RangFoyer

Kindeswohl

von Ian McEwan
Bühnenadaptation des Romans »The Children Act« / von Karin Beier und Sybille Meier / aus dem Englischen von Werner Schmitz
Regie: Karin Beier
Steht Recht über Religion, stehen gesellschaftliche Normen über persönlichem Empfinden? Ian McEwans Figuren geraten in einen Konflikt, der sie in eine tiefe emotionale Verzweiflung stürzt.
Am 9/6 / SchauspielHaus

Macbeth

nach William Shakespeare / Regie: Karin Henkel
„Fair is foul and foul is fair.“ Ein Mann verlernt zu unterscheiden.
Der schreckhafte Macbeth wird sich selbst zum größten Schreckgespenst der Weltliteratur.
Am 16/6, 25/6 / SchauspielHaus

NEW HAMBURG

Ministerium für Einsamkeit

Inszenierung: Peter Kastenmüller
Künstlerische Intervention zur Begrenzung von Einsamkeit
Am 1/6, 7/6, 12/6, 18/6, 26/6 zum letzten Mal!
Immanuelkirche, Veddel

Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare
Fassung von Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter
Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!« von Tom Lanoye und Luk Perceval / Deutsch von Rainer Kersten
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2021
Regie: Karin Henkel
Mit Richard III. betritt einer der größten Antihelden die Bühne: schamlos, gierig, gewalttätig, schlechthin böse, zugleich hell-sichtig, witzig, heuchlerisch, verführerisch.
NESTROY-Preis, Gertrud-Eysoldt-Ring, »SchauspielerIn des Jahres« und DER FAUST für Lina Beckmann als Richard
Am 3/6 / SchauspielHaus

Abschlussinszenierungen Regie Schauspiel

Didn't mean to make you cry

Zum Heran- und Herauswachsen, zum Wechsel der Generationen gehört der Konflikt. Studierende aus vier Studiengängen wählen sich an drei Abenden in fünf Premieren durch Genuss-Imperative, verdunstete Eltern, Zukunftslosigkeit und new sincerity. Sehen Sie, wie eine junge Generation verkommt und missrät.

Törleß

Der junge Törleß wird auf der kaiserlichen Militärschule Teil eines Rituals, das auf der Folter eines Mitschülers beruht. „Kann denn ein Mensch nach etwas Derartigem wieder so vergnügt und leicht sein?“ – hell yes! The kids are not alright. They never were.
Regie: Alina Sobotta / Bühne, Sound: Laetitia Megersa, Leonard Schulz / Kostüme: Luca Punke / Dramaturgie: Julia Herrgesell
Mit: Eva Bühnen, Cedric Eich, Luisa Krause, u. a.

Ein Inspektor kommt

Die Gesellschaft, die von dem Kapital monopolisiert und in der Folge ihrer moralischen und menschlichen Werte beraubt ist, ist kriminell und schuldig. Die Geschichte wird sich in ihr immer wiederholen, solange sie nicht die Verantwortung übernimmt.
Regie: Kilian Prigge / Bühne: Jo Speh / Kostüme: Sabine Lorenz / Dramaturgie: Lara Eilo

Phädra killing me softly

Ich sehe, erröte, verblasse, dein Anblick, meinen Geist gepackt, lässt mich in Finsternis und Dunkelheit zurück, nichts wissend, nur fühlend, spür ich's und alle Qualen, die es zündet. Erzittere, erschauere, sei auf Grässliches gefasst, wenn ich's dir sage. Ich liebe.
Regie: Antonie Zschoch / Bühne: Laura Kahler, Martha Szymkowiak / Kostüme: Joshi Timmer / Musik: Theo Voerste / Dramaturgie: Leena Schnack
Mit: Eileen von Hoyningen Huene, Simon Jensen, Sofie Junker, Lasse Stadelmann

Ein ruhiges Leben

Ich will dich gern in meine Arme nehmen, näher noch den Geruch deiner Stärke zu kennen. Ich allein kann dich lieben in jenem Augenblick, dich umfassen, dich auf den Mund küssen, dir sagen: „Nicolas, mein kleiner Bruder, mein kleiner Bruder.“
Regie: Moritz Rux / Bühne: Julius Böhm, Merve Kaplan / Kostüme: Maja Beyer / Soundtrack: Julius Böhm / Dramaturgie: Martin Györfy
Mit: Emma Bahlmann, Uwe Fischer, Leo Kramer, Alberta von Poelnitz, Theo Teichmann

3024 Unique Ice Cream Flavours DIY

„Es wäre richtig zu sagen, dass ich gerne in einer ganz nahen, aber komplett anderen Zeit leben würde.“ Leonce und Lena wollen sich entziehen – der Gleichförmigkeit der Welt, der Zukunftslosigkeit, ihrer Melancholie. Wie aber, wenn es kaum mehr Orte gibt, die nicht von der Macht erschlossen sind?
Regie: Ilario Raschèr / Bühne: Henriette Weber, Ana Okshina / Kostüme: Rieke Balke / Musik: Josefine Kröll / Dramaturgie: Kaija Knauer, Natalja Starosta
Mit: Greta Ebling, Julian Kluge, Josefine Kröll, Yasin Özen

13/6 bis 17/6 / MalerSaal

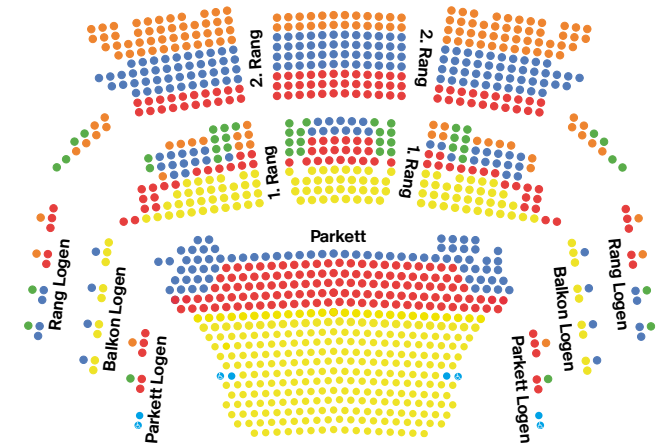
Bekanntgabe des Spielplans und Vorverkaufsstart: 8/5

Bachelor 2023 Regie Schauspiel und Master Dramaturgie der Theaterakademie Hamburg, in Kooperation mit der Bühnenraumklasse der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg (HfBK), den Fachbereichen Gestaltung / Kostümdesign der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und dem Deutschen Schauspielhaus. Mit freundlicher Unterstützung der Thörl-Stiftung.

Service

Kartenbüro

/ Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



Preise

SchauSpielHaus

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	erm.
Preiskategorie 1	31,00 €	23,50 €	16,00 €	11,50 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 2	40,00 €	30,00 €	21,50 €	15,00 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 3	53,00 €	42,00 €	32,00 €	19,50 €	11,00 €	10,00 €
Preiskategorie 4	74,00 €	60,00 €	45,00 €	26,00 €	15,00 €	14,00 €

Es ist teilweise nur eine reduzierte Platzauswahl verfügbar.

MalerSaal

		erm.
Preiskategorie 5	29,00 €	14,00 €
Preiskategorie 6	25,00 €	10,00 €

Junges SchauspielHaus

	erm.
Preiskategorie 7	14,00 € 8,00 €

Das 9-€-Ticket! Ermäßigungsberechtigte – Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, nach SGB II und XII – sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9-€-Ticket gilt auf allen Plätzen, für das SchauspielHaus, den MalerSaal und das RangFoyer. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

Gruppenermäßigung ab 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

schauspielhaus.de

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Gestaltung: Julian Regenstein; Redaktionsschluss: 28/4/2023 Änderungen vorbehalten

Spielzeit 2023-24

ANTHROPOLIS I

Prolog/Dionysos

von Euripides/
Roland Schimmelpfennig
Uraufführung: 15/9/2023
SchauspielHaus

ANTHROPOLIS II

Laios

von Roland Schimmelpfennig
Uraufführung: 29/9/2023
SchauspielHaus

ANTHROPOLIS III

Ödipus

von Sophokles/
Roland Schimmelpfennig
Uraufführung: 13/10/2023
SchauspielHaus

ANTHROPOLIS IV

Iokaste

von Roland Schimmelpfennig/
Aischylos/Euripides
Uraufführung: 27/10/2023
SchauspielHaus

ANTHROPOLIS V

Antigone

von Sophokles/
Roland Schimmelpfennig
Uraufführung: 10/11/2023
SchauspielHaus

Symposion

Cruising Mythology

Praktiken des Unterwanderns
und des Überwucherns
Kuration: Lynn Takeo Musiol,
Christian Tschirner
16/9 bis 23/9/2023 / MalerSaal

Das 13. Jahr

Eine Performance-Installation
von SIGNA
Uraufführung: 21/10/2023
Billstraße 180

Im Namen der Brise

von Christoph Marthaler mit
Texten von Emily Dickinson
Regie: Christoph Marthaler
Uraufführung: 14/10/2023
MalerSaal

Société Anonyme

von Stefan Kaegi / Rimini
Protokoll
Regie: Stefan Kaegi
Uraufführung: 11/11/2023
MalerSaal

Wiederaufnahme
Familienstück ab 9 Jahren

Herr der Diebe

von Cornelia Funke
in einer Bühnenfassung von
Markus Bothe und Ralf Fiedler
Regie: Markus Bothe
Ab 2/12/2023 / SchauspielHaus

Eine Inszenierung von Jossi Wieler

Premiere: 26/1/2024
SchauspielHaus

Die gläserne Stadt

(Arbeitstitel)
von Felicia Zeller
nach »Der Revisor« von Nikolai
Wassiljewitsch Gogol
Regie: Viktor Bodo
Uraufführung: 23/2/2024
SchauspielHaus

Die Schatten- präsidentinnen

Oder: Hinter jedem großen
Idioten gibt es sieben Frauen,
die versuchen, ihn am Leben
zu halten.

von Selina Fillinger
Regie: Claudia Bauer
Deutschsprachige
Erstaufführung: 6/4/2024
SchauspielHaus

Antiope

von Anne Jelena Schulte
Regie: Henry Morten Oehlert
Uraufführung: Frühjahr 2024
RangFoyer

NEW HAMBURG

Songs For Joy

Konzept, Musik, Inszenierung:
Jacques Palminger
und Carsten »Erobique« Meyer
Premiere: Frühjahr 2024 / Veddel